

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	3
<b>Vorwort</b>	7
<b>Einleitung</b>	9
<b>1. Teil: Selbstverwaltung als Organisationsprinzip der Sozialversicherung</b>	13
<b>A. Struktur der Sozialversicherung</b>	13
I. Gliederung der Sozialversicherung	13
II. Träger der Sozialversicherung	13
III. Organisationsprinzip der Sozialversicherung	13
<b>B. Historische Entwicklung</b>	14
I. Wegbereiter	14
II. Kaiserliche Botschaft	15
III. Bismarcksche Gesetzgebung	15
IV. Nationalsozialismus	17
V. Bundesrepublik Deutschland	17
VI. Neue Bundesländer	17
<b>C. Sozialversicherung als eigenständiges System</b>	18
I. Versicherungsprinzip	18
II. Anschluss an das Arbeitsverhältnis	19
III. Mitwirkung und Unterstützung durch die Arbeitgeber	19
IV. Sozialversicherung als Nachfrager von Dienstleistungen	19
<b>D. Begriff der Selbstverwaltung</b>	20
I. „Selbst(-verwaltung)“	20
1. Selbstverwaltung als Recht des Versicherungsträgers	20
2. Mitwirkungsrechte des Staates	21
3. Aufsicht	23
II. „(Selbst-)verwaltung“	23
1. Verwaltung im materiellen Sinne	24
2. Verwaltung im organisatorischen Sinne	24
3. Verwaltung im formellen Sinne	24
<b>E. Wesen und Inhalt der Selbstverwaltung</b>	25
I. Staatspolitisch	25
II. Sozialpolitisch	25
III. Selbstverwaltung durch die Betroffenen	26
1. Allgemeine Rechtsbeziehungen	26
2. Körperschaftsverhältnis	27
IV. Selbstverwaltung im Verhältnis zur hauptamtlichen Verwaltung	27
1. Lenkungs- und Entscheidungsaufgaben	27
2. Kompetenzen des Geschäftsführers / des Direktoriums	28
3. Verhältnis zwischen Selbstverwaltung und Geschäftsführer	28

4. Erweitertes Direktorium	29
5. Verwaltungsrat	29
6. Hauptamtlicher Vorstand	30
<b>F. Die Sozialpartner in der Selbstverwaltung</b>	31
<b>G. Aktuelle Entwicklungstendenzen der Selbstverwaltung</b>	32
I. Verhältnis zum Staat	32
1. Einengung der Satzungsautonomie	32
2. Wahrung des Rechts auf Selbstbestimmung	33
II. Paritätische Mitwirkung der Arbeitgeber	34
<b>2. Teil: Die Organe der Selbstverwaltung im Überblick</b>	36
<b>A. Organe der Selbstverwaltung</b>	36
1. Struktur in der Renten- und Unfallversicherung	36
2. Struktur bei der Deutschen Rentenversicherung Bund	36
3. Grundsätzliche Struktur im Bereich der Krankenversicherungsträger	37
I. Zusammensetzung der Organe	37
1. Grundsatz der Parität	37
2. Größe der Selbstverwaltungsorgane	38
3. Inkompatibilitätsprinzip	38
II. Aufgaben und Funktionen	39
III. Willensbildung in den Selbstverwaltungsorganen	40
IV. Amts dauer der Organmitglieder	41
V. Verhinderung von Organen	42
VI. Ergänzung der Selbstverwaltungsorgane	42
VII. Rechtsstellung der Organmitglieder	43
VIII. Rechte und Pflichten der Organmitglieder	43
1. Rechte	44
2. Pflichten	45
IX. Haftung der Organmitglieder	48
1. Außenhaftung	48
2. Innenhaftung	49
X. Entschädigung der Organmitglieder	50
1. Ersatz barer Auslagen	51
2. Ersatz von Verdienstausfall	51
3. Pauschbetrag für Zeitaufwand	52
4. Steuerrechtliche Behandlung	53
XI. Schutz bei Personen- und Sachschäden	53
<b>B. Die einzelnen Organe</b>	54
I. Vertreterversammlung	54
1. Mitglieder/Stellvertreter	54
2. Aufgaben	55
3. Vorsitzführung	56
a) Wahl	56

b)	Dauer des Amtes	59
c)	Führung des Vorsitzes	60
d)	Weitere Aufgaben in Zusammenhang mit der Sitzung	60
e)	Tätigkeit außerhalb von Sitzungen	61
f)	Entschädigung für die Tätigkeit außerhalb von Sitzungen	61
II.	Ehrenamtlicher Vorstand	61
1.	Mitglieder/Stellvertreter	62
2.	Aufgaben	63
3.	Vorsitzführung	63
a)	Wahl	64
b)	Dauer des Amtes	64
c)	Führung des Vorsitzes	64
d)	Weitere Aufgaben im Zusammenhang mit der Sitzung	64
e)	Tätigkeit außerhalb von Sitzungen	65
f)	Entschädigung für die Tätigkeit außerhalb von Sitzungen	66
III.	Geschäftsführer / Direktorium	66
IV.	Verwaltungsrat	67
1.	Mitglieder/Stellvertreter	67
2.	Aufgaben	67
3.	Vorsitz	68
V.	Hauptamtlicher Vorstand	68
1.	Mitglieder	68
2.	Aufgaben	69
VI.	Versichertenälteste	70
VII.	Vertrauenspersonen	70
<b>3. Teil: Selbstverwaltungen in Aktion</b>		71
<b>A. Sitzungen</b>		71
I.	Einberufung der Selbstverwaltungsorgane	71
II.	Zahl der Sitzungen	71
1.	Ordentliche Sitzungen	71
2.	Außerordentliche Sitzungen	72
a)	Auf Verlangen des Vorstandes	73
b)	Auf Verlangen der Mitglieder	73
c)	Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde	73
3.	Erste Sitzung nach der Wahl	74
III.	Zeit und Ort der Sitzung	75
IV.	Einladung	75
V.	Tagesordnung	76
VI.	Beratungsunterlagen	77
VII.	Öffentlichkeit	77
VIII.	Beschlussfähigkeit	79
IX.	Sitzungsleitung	81
X.	Beschlussfassung	83
XI.	Niederschrift	84

<b>B. Geschäftsordnung</b>	85
I. Rechtsgrundlage	85
II. Geltungsdauer	85
III. Verhältnis zu anderen Vorschriften	85
IV. Inhalt	86
<b>C. Haushaltsplan</b>	86
I. Zweck und Funktion	87
1. Feststellung der benötigten Mittel	87
2. Bereitstellung der benötigten Mittel	88
3. Grundlage der Haushalts- und Wirtschaftsführung	89
II. Zustandekommen des Haushaltsplans	91
1. Entwurf durch den Geschäftsführer/die Geschäftsführung	91
2. Aufstellung durch den Vorstand	92
3. Vorlage an die Aufsichtsbehörde	93
4. Beanstandung durch die Aufsichtsbehörde	93
5. Feststellung durch die Vertreterversammlung	94
6. Nichtberücksichtigung von Beanstandungen	94
7. Aufstellung und Feststellung eines Nachtragshaushalts	95
III. Inhalt und Form	95
1. Ausgaben und Einnahmen	96
2. Verpflichtungsermächtigungen	97
3. Erläuterungen und Unterlagen	97
4. Übertragbarkeit von Ausgaben	99
5. Deckungsfähigkeit	99
6. Sperrvermerke	100
IV. Jahresrechnung	100
V. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers	101
1. Rechtliche Bedeutung	101
2. Beratungen über die Entlastung	101
<b>Anhang</b>	102
<b>Stichwortverzeichnis</b>	108
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	112